

Zwischenbericht

über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, sowie die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Der Zwischenbericht per 30.06.2014 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung per 30.06.2014
Anlage 2	Abweichungsanalyse
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung
Anlage 4	Geldflussanalyse - Januar bis Juni
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen

Ergebnisrechnung per 30.06.2014

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr				
	Ist Ifd. Jahr	ant. Plan Ifd. Jahr	Abweichung		Ist VJ Ber.	Abw. Vj. %	Prognose Ifd. Jahr	Plan Ifd. Jahr	Abw. Plan %	Ist Vorjahr	Abw. Vj. %
			absolut	%							
Umsatz	43.485	45.213	-1.728	-3,8%	43.969	-1,1%	90.425	90.425	0,0%	92.817	-2,6%
akt. Eigenleistungen	993	1.225	-232	-18,9%	1.165	-14,8%	2.450	2.450	0,0%	2.159	13,5%
sonstige betr. Erträge	4.325	4.732	-407	-8,6%	4.033	7,2%	9.279	9.464	-2,0%	9.170	1,2%
Summe Erträge	48.803	51.170	-2.367	-4,6%	49.167	-0,7%	102.154	102.339	-0,2%	104.146	-1,9%
Material/Instandhaltung	9.385	11.750	-2.365	-20,1%	10.287	-8,8%	24.749	23.500	5,3%	24.942	-0,8%
Personalaufwand	11.663	11.763	-100	-0,9%	11.534	1,1%	23.166	23.526	-1,5%	22.340	3,7%
Abschreibungen	12.777	13.200	-423	-3,2%	13.187	-3,1%	26.175	26.400	-0,9%	26.877	-2,6%
sonstige betr. Aufwend.	5.745	5.490	255	4,6%	5.512	4,2%	11.157	10.980	1,6%	9.911	12,6%
Abschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0,0%	0		3	0		22	-86,4%
Summe operative Aufw.	39.570	42.203	-2.633	-6,2%	40.520	-2,3%	85.250	84.406	1,0%	84.092	1,4%
Zinserträge	0	0	0		0		0	0		7	
Zinsaufwendungen	5.625	7.175	-1.550	-21,6%	5.929	-5,1%	12.494	14.350	-12,9%	13.369	-6,5%
Zinsergebnis	5.625	7.175	-1.550	-21,6%	5.929	-5,1%	12.494	14.350	-12,9%	13.362	-6,5%
Summe Gesamtaufwand	45.195	49.378	-4.183	-8,5%	46.449	-2,7%	97.744	98.756	-1,0%	97.454	0,3%
Erg. Ifd. Geschäftstätigkeit	3.608	1.792	1.816	101,4%	2.718	32,7%	4.410	3.583	23,1%	6.692	-34,1%
sonstige Steuern	0	5	-5		0		10	10		2	
Gewinn/Verlust	3.608	1.787	1.821	102,0%	2.718	32,7%	4.400	3.573	23,1%	6.690	-34,2%

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2014 bis 30.06.2014

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2014

1. Umsatzerlöse - 1.728

IST	43.485
PLAN	45.213

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ableisungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2013, sowie aus den Vorauszahlungen für 2014 bestehen.

Die Schmutzwassergebühr beträgt unverändert zum Vorjahr 2,02 € /m³ Frischwasserverbrauch. Ebenfalls gleich geblieben ist die Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,65 € /m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Für das Jahr 2013 hat sich eine veranlagte Frischwassermenge von 28,3 Mio. m³ ergeben. Die Planungen für 2014 gehen von einem Volumen i. H. v. 27,6 Mio. m³ aus. Dieser Planwert wurde auch für die Prognose übernommen, da keine Hinweise für eine Veränderung, im positiven wie im negativen Sinne, vorliegen.

Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2014 mit 26,5 Mio. € deutlich unter dem anteiligen Plan (27,9 Mio. €). Dies entspricht etwa 48 % der Jahresprognose. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug der Anteil jedoch ebenfalls erst etwa 47 % des späteren Istwertes für das Gesamtjahr. Daher wird auch in 2014 mit einer Planerreicherung gerechnet. Die Niederschlagswassergebühr wurde bis 30.6.2014 mit 8,9 Mio. € veranlagt und liegt damit nur geringfügig unter dem anteiligen Planwert von 9,1 Mio. €.

Bei den Erlösen aus dem Straßenentwässerungsanteil wurde der Planansatz i. H. v. 10,0 Mio. € auch in der Prognose fortgeführt. Hier hat ein geändertes Berechnungsverfahren aufgrund eines im Vorjahr erstellten Gutachtens zu geminderten Einnahmen geführt. Seit der Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Gutachten haben sich die Einnahmen auf den prognostizierten Wert eingependelt.

2. aktivierte Eigenleistungen - 232

IST	993
PLAN	1.225

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2014 liegen noch unter dem Planwert, da der Fortschritt bei einigen Baumaßnahmen nicht den ursprünglichen Annahmen entspricht.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2014

3. sonstige betriebliche Erträge - 407

IST	4.325
PLAN	4.732

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge bleiben vor allem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (- 1.000 TEUR) und die Entgelte für Reinigung (- 278 TEUR) hinter den Plansätzen zurück, da diese Einnahmen regelmäßig erst in der zweiten Hälfte des Wirtschaftsjahres anfallen. Aufgrund der gemäßigten Witterung im zurückliegenden Winter sind jedoch insgesamt geringere Erlöse aus dem Winterdienst (Reinigungsentgelt) zu erwarten.

Über dem Planwert liegen dagegen die Erträge aus der Kostenerstattung der Stadt Nürnberg für die Umweltanalytik (+ 882 TEUR). Hier liegt der gegenläufige Effekt zu den Erlösminderungen vor, da in diesem Fall die Gesamterlöse des Jahres bereits im ersten Halbjahr abgerechnet wurden.

Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Erträge lediglich um 407 TEUR unter dem Planwert.

4. Materialaufwand - 2.365

IST	9.385
PLAN	11.750

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte werden per 30.06. um 20,1 % unterschritten. Aufwandsminderungen gegenüber dem Plan lassen sich nahezu in allen Bereichen feststellen. Auffällig niedrigere Aufwendungen ergaben sich bei den Abfallbeseitigungskosten (- 499 TEUR), bei den Kanalauswechslungen (- 372 TEUR), bei der Gebäudeinstandhaltung (- 364 TEUR), bei der Instandhaltung Maschinenteknik des Klärwerks (- 329 TEUR) sowie bei den KFZ-Reparaturen (- 101 TEUR). Zumindest bei einigen der genannten Aufwandsarten, insbesondere der Abfallentsorgung und KFZ-Reparatur, ist jedoch mit einer Aufholung der Aufwendungen im zweiten Halbjahr zu rechnen. Weiterhin liegen zur Mitte des Jahres die Stromaufwendungen um 255 TEUR unter dem Planansatz. Dies ist mit einem geringeren Fremdstrombezug im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu erklären.

Nennenswerte Aufwandserhöhungen gegenüber dem Plan sind bei den Instandhaltungen für Elektrotechnik des Klärwerks (+ 116 TEUR) sowie der Laborausstattung (+ 76 TEUR) zu verzeichnen.

5. Personalaufwand - 100

IST	11.663
PLAN	11.763

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2014 nahezu im Plan. Dabei liegen die Aktivpersonalkosten (- 301 TEUR) sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- 248 TEUR) jeweils unter dem Planwert, während sich die geplante Minderung der Rückstellungen für Altersversorgung (450 TEUR) erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten am Ende des Jahres ergibt.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2014

6. Abschreibungen - 423

IST	12.777
PLAN	13.200

Die Abschreibungen liegen per 30.06.14 noch deutlich unter dem anteiligen Planansatz. Begründen lässt sich dies durch die geplante Abschreibung auf Neuinvestitionen des Jahres 2014, die in den Jahresplanwert mit einem Anteil von 1.745 TEUR einfließen und erst gegen Ende des Jahres zum Tragen kommen.

7. sonstige betriebliche Aufwendungen + 255

IST	5.745
PLAN	5.490

Die deutliche Planüberschreitung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich vor allem aufgrund der „Verwaltungskostenerstattungen“ an die Stadt Nürnberg (1.559 TEUR), die bereits vollständig im ersten Halbjahr abgerechnet wurden. Die „Aufwendungen für städtische Dienstleistungen“ liegen dagegen zum Halbjahr noch unter Plan (- 154 TEUR). Aufgrund der nichtlinearen Entwicklung werden sich diese Aufwendungen jedoch im Laufe des Jahres dem Planwert annähern. Minderungen fielen auch im Falle der sonstigen Personalaufwendungen (- 173 TEUR) an, die sich vor allem durch geringere Aufwendungen für Leiharbeitskräfte und Fortbildungskosten ergaben. Der Aufwand für Abbruchkosten liegt zum Ende des Halbjahres noch um 225 TEUR unter dem Planwert. Auch in diesem Fall ist mit einer Relativierung der Abweichung zum Jahresende zu rechnen, da im Zuge der Jahresabschlussarbeiten Abbruchkosten aus den Investitionsmaßnahmen in den Unterhalt ausgesondert werden müssen. Dagegen kann der Mehraufwand für die Abwasserabgabe (+ 433 TEUR) im zweiten Halbjahr mit einer im Vorjahr gebildeten Rückstellung im Zuge des Jahresabschlusses verrechnet werden.

8. Abschreibungen Finanzanlagen + 0

IST	0
PLAN	0

Im Jahr 2012 wurde die Klärschlammverwertung Region Nürnberg (KSV) GmbH gegründet. Alleingesellschafterin dieser Gesellschaft ist die Stadt Nürnberg. Der Ausweis dieser Beteiligung erfolgt in den Büchern der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg. Diese Beteiligung wurde ursprünglich mit 25 TEUR in der Bilanz ausgewiesen, allerdings erfolgte im Jahr 2013 bereits eine Abschreibung um 22 TEUR. In der Planung war diese Abschreibung noch nicht vorgesehen, weshalb sich bei dieser Position auch keine Abweichung ergibt. Allerdings geht die Prognoserechnung nach dem Vorsichtsprinzip davon aus, dass in 2014 eine weitere Abschreibung i. H. d. Restwertes von 3 TEUR notwendig werden könnte.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2014

9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			+ 0
-----------	---	--	--	------------

IST	0
PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN regelmäßig in Form von Stundungszinsen und Zinserträgen aus dem Betriebsmittelkonto an und nehmen dadurch eine untergeordnete Bedeutung ein. Darüber hinaus sind in 2014 auch keine wesentlichen Zinserträge geplant.

10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			- 1.550
------------	---	--	--	----------------

IST	5.625
PLAN	7.175

Der Zinsaufwand liegt um 21,6 % unter dem Planansatz. Ein rückläufiges Darlehensvolumen gegenüber dem Vorjahr und ein weiterhin sinkender Durchschnittszinssatz bedingen diesen Rückgang. Auf eine stichtagsbezogene Abgrenzung der Zinsen zum Halbjahr wurde verzichtet.

11.	Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			+ 1.816
------------	---	--	--	----------------

12.	sonstige Steuern			+ 5
------------	-------------------------	--	--	------------

13.	Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2013 gegenüber dem Plan			+ 1.821
------------	---	--	--	----------------

Ergebnis per 30.06.14:	Gewinn	IST	+ 3.608
	Gewinn	PLAN	+ 1.787

Aufgrund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr rechnen wir in der Prognose mit einem voraussichtlichen Jahresergebnis i. H. v. 4,4 Mio. €, das um 0,8 Mio. € über dem ursprünglichen Planansatz liegt. Bei den Umsätzen wurden die Planansätze beibehalten. Die Ergebniserhöhung ergibt sich vor allem aufgrund der um 1,9 Mio. € niedrigeren zu erwartenden Zinsaufwendungen, die durch voraussichtlich um 1,3 Mio. € höhere Stromaufwendungen aufgrund eines höheren Strompreises teilweise kompensiert werden.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2014 bis 30.06.2014

(in TEUR)

	IST 06/2014 T-EURO	2014	
		Prognose	Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>			
1. Investitionen	6.366	23.377	33.350
- Abwasserableitung	4.757	15.712	19.074
- Abwasserreinigung	1.163	4.839	9.623
- Bewegliches Vermögen	271	2.299	4.303
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	177	0
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	0
3. Darlehenstilgung	14.271	42.200	36.040
- an den Kreditmarkt	14.271	42.200	36.040
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	238	0	0
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	2.996	2.000	2.765
S u m m e	23.871	67.577	72.155
<u>II. Mittelherkunft</u>			
1. Abschreibungen	10.508	21.820	21.935
- Abschreibungen von Anlagevermögen	12.777	26.178	26.400
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	177	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.269	-4.535	-4.465
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	1.172	2.000	2.000
3. Periodenergebnis Gewinn	3.608	4.400	2.949
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	0	21.000	31.000
Umschuldungen	0	14.895	13.700
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	4.108	2.882	0
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	4.475	580	571
S u m m e	23.871	67.577	72.155

Anmerkung:

Im 2. Halbjahr 2014 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 35,9 Mio. EUR zur Umschuldung und Finanzierung unserer Investitionsmaßnahmen erfolgen.

PROGNOSE Geldflussanalyse 2014

	IST						PROG- NOSE	PROG- NOSE	PROG- NOSE	PROG- NOSE	PROG- NOSE	PROG- NOSE	PROGNOSE 2014		PLAN 2014	Abweichung
	Jan.	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov	Dez	in TEUR	in % zum Plan	€	
Einnahmen																
aus Schmutzwasser	-1.283	14.944	-1.553	14.909	-1.193	710	3.500	12.750	100	100	12.750	66	55.800	100,0%	55.800	0
aus Niederschlagswasser	-15	4.447	-29	4.490	-43	2	1.000	4.150	0	0	4.150	48	18.200	100,0%	18.200	0
Straßenentwässerung Stadt	0	0	1.750	297		1.837	0	0	3.616	0	0	2.500	10.000	100,0%	10.000	0
Einnahmen aus Forderungen	898	3.284	849	649	252	835	400	400	400	400	400	538	9.305	96,3%	9.660	-355
Einnahmen Kostendeckung Stadt			440			440			450			434	1.764	100,0%	1.764	0
Darl.aufnahme für Investitionen									5.000	16.000			21.000	67,7%	31.000	-10.000
Darlehensumschuldungen											14.895		14.895	108,7%	13.700	1.195
Summe der Einnahmen	-400	22.675	1.457	20.345	-984	3.824	4.900	17.300	9.566	16.500	32.195	3.586	130.964	93,5%	140.124	-9.160
Ausgaben																
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	1.916	1.932	1.962	2.043	1.910	1.902	1.900	1.850	1.850	1.850	2.600	1.451	23.166	98,5%	23.526	-360
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	2.743	2.160	2.129	4.869	1.853	2.756	5.150	5.500	5.500	5.500	5.500	6.349	50.009	79,9%	62.580	-12.571
städt. Verwaltungskosten	0	0	160	0	0	191	1.600	100	200	100	200	774	3.325	100,0%	3.325	0
Zinsen an den Kreditmarkt	535	3.256	546	289	216	784	696	4.074	692	357	271	1.128	12.844	88,0%	14.600	-1.756
Tilgung wg. Umschuldung											14.895		14.895	108,7%	13.700	1.195
Tilgung aus Kreditraten	655	7.481	1.219	1.150	656	3.110	598	6.832	1.114	1.050	599	2.841	27.305	122,2%	22.340	4.965
Summe der Ausgaben	5.849	14.829	6.016	8.351	4.635	8.743	9.944	18.356	9.356	8.857	24.065	12.543	131.544	93,9%	140.071	-8.527
Unter/- Überdeckung im Monat	-6.249	7.846	-4.559	11.994	-5.619	-4.919	-5.044	-1.056	210	7.643	8.130	-8.957	-580		53	633
Übertrag aus Vormonat	3.302	-2.947	4.899	340	12.334	6.715	1.796	-3.248	-4.304	-4.094	3.549	11.679	3.302		3.302	-3.302
Kassenbestand	-2.947	4.899	340	12.334	6.715	1.796	-3.248	-4.304	-4.094	3.549	11.679	2.722	2.722		3.355	-2.669

Anmerkung:

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren. Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird daher durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Anlage 5

Beschreibung	Genehmigungs- summe	Gesamtprojektsummen			IST 2014		
		Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2014	Ist-Kosten per 07.08.2014	Freie Mittel
Investitionen Abwasserableitung 01.01.2014 bis 07.08.2014							
Kanalsanierung Worzeldorfer Raum	4.041.000,00	4.104.592,36	3.300,70	-66.893,06	2.500,00	2.476,47	23,53
Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete	1.700.000,00	1.555.385,77	158.628,13	-14.013,90	15.650,00	6.007,51	9.642,49
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	19.682.000,00	10.440.095,42	1.857.219,83	7.384.684,75	3.613.000,00	1.201.915,38	2.411.084,62
Südosstsammler	11.158.000,00	5.717.879,76	19.924,54	5.420.195,70	853.000,00	54.856,36	798.143,64
Kanalsanierung Gartenstadt / Siedlungen Süd	0,00	86.260,83	25.696,00	-111.956,83	600.000,00	64.734,16	535.265,84
Kanalschließung Kalchreuth, Greuth, Bamberger Str.	7.724.000,00	5.638.160,52	921.626,89	1.164.212,59	3.223.700,00	437.022,89	2.786.677,11
sonstiger Kanalbau Erlanger Str., Auflassung Pumpwerk Höfles	1.280.000,00	1.215.152,02	28.411,90	36.436,08	267.000,00	5.163,33	261.836,67
Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung) Erlanger Str., Fürther Str., Johannisstr.	18.495.000,00	10.127.222,47	2.799.994,78	5.567.782,75	5.732.150,00	2.099.259,87	3.632.890,13
Kanaldatenbank	1.060.000,00	37.294,34	517.623,82	505.081,84	700.000,00	13.566,00	686.434,00
Sanierung Laufamholz / Doktorsfeld	4.478.000,00	3.403.277,14	83.850,82	990.872,04	203.000,00	175.836,19	27.163,81
Kanalsanierung Bahndamm Schweinau	0,00	6.734,17	0,00	-6.734,17	1.000,00	866,67	133,33
Regenrückhaltebecken Braunsbacher Weg	1.490.000,00	1.231.935,08	2.158,66	255.906,26	160.000,00	76.799,05	83.200,95
Kanalsanierung ums Stadion	810.000,00	48.765,26	12.395,91	748.838,83	75.000,00	48.765,26	26.234,74
Johannissammler	2.420.000,00	2.347.485,46	0,00	72.514,54	4.000,00	3.005,08	994,92
Frankenschnellweg Tunnel	880.000,00	526.571,97	116.895,78	236.532,25	2.309.000,00	33.292,90	2.275.707,10
Kanalisation Baugebiet Eichenlöhlein	2.700.000,00	1.708.574,92	862.116,37	129.308,71	571.000,00	517.159,85	53.840,15
Kanalisation Kleingründlach	0,00	208.945,69	13.092,38	-222.038,07	743.000,00	15.990,41	727.009,59
Kanalumlegungen infolge U-Bahnbau	2.724.000,00	2.604.425,44	0,00	119.574,56	1.000,00	150,00	850,00
Summe gesamt	80.642.000,00	51.008.758,62	7.422.936,51	22.210.304,87	19.074.000,00	4.756.867,38	14.317.132,62

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Anlage 5

Beschreibung	Genehmigungs- summe	Gesamtprojektsummen			IST 2014		
		Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2014	Ist-Kosten per 07.08.2014	Freie Mittel
Investitionen Abwasserreinigung 01.01.2014 bis 07.08.2014							
Ertüchtigung der Rücklaufschlammförderung	3.716.000,00	3.425.931,70	48.274,29	241.794,01	186.000,00	15.437,12	170.562,88
Kläranaulenausbau: Notstromdieselnetz	0,00	29.211,50	0,00	-29.211,50	550.000,00	2.409,77	547.590,23
Auflassung der Kläranlage Gründlachtal	723.240,58	704.961,91	18.994,00	-715,33	10.000,00	0,00	10.000,00
Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	4.574.150,00	3.237.789,93	123.997,14	1.212.362,93	574.000,00	86.052,24	487.947,76
Klärwerk 1: Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen	45.262.000,00	16.340.648,51	1.117.725,59	27.803.625,90	3.698.100,00	180.007,53	3.518.092,47
Erneuerung der Videoüberwachung im Klärwerk 1	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
Ertüchtigung der Schwachlast- belebungsanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000,00	0,00	420.000,00
Erweiterung der mechanischen Anlagen	0,00	20.958,35	0,00	-20.958,35	1.600.000,00	3.833,34	1.596.166,66
Vorbeugender Brandschutz (BOS-Funkanlage im Klärwerk 2)	95.000,00	2.470,29	44.385,37	48.144,34	1.900,00	1.555,27	344,73
Klärwerk 1: Erweiterung der Nachklärbecken 1-3	22.217.000,00	20.942.608,16	1.677.611,67	-403.219,83	2.483.000,00	873.536,92	1.609.463,08
Summe gesamt	76.587.390,58	44.704.580,35	3.030.988,06	28.851.822,17	9.623.000,00	1.162.832,19	8.460.167,81